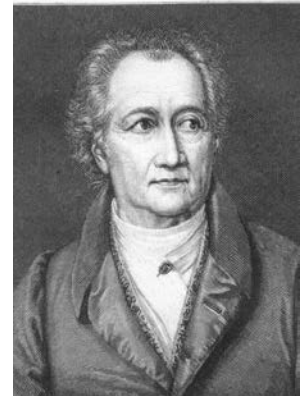




---

## Curriculum Vitae Johann Wolfgang (von) Goethe

**Name:** Johann Wolfgang (von) Goethe  
**Geboren:** 28. August 1749, Frankfurt am Main  
**Mitgliedschaft:** 1818, Cognomen Arion IV.



### Akademischer und beruflicher Werdegang

- 1815 Ernennung zum Ersten Minister / Oberaufseher über die Anstalten für Kunst und Wissenschaft im Herzogtum Sachsen-Weimar
- 1791 Leiter des Weimarer Hoftheaters
- 1790 Untersuchungen zur Metamorphose der Pflanzen
- seit 1788 Morphologische und optische Studien; Ende seiner Tätigkeit im Staatsdienst
- 1782 Ernennung zum Kammerpräsidenten (Finanzminister) im Herzogtum Sachsen-Weimar
- 1779 Direktor der Kriegs- und Wegebaukommission Weimar
- 1776 Geheimer Legationsrat im Weimarer Staatsdienst; Beginn Privatstudien über Natur, Botanik und Geologie
- 1772 Praktikant am Reichskammergericht in Wetzlar
- 1771 Lizentiat der Rechte (Lic. iur.); Eröffnung eigener Anwaltskanzlei in Frankfurt am Main
- 1770 - 1771 Studium der Jurisprudenz an der Universität Straßburg

1765 - 1768 Studium der Jurisprudenz an der Universität Leipzig

### **Wissenschaftliche Schriften (Auswahl)**

- 1810 Zur Farbenlehre (wissenschaftliche Abhandlung)
- 1791 / 1792 Beiträge zur Optik
- 1790 Versuch die Metarmorphose der Pflanzen zu klären
- 1786 Über den Zwischenkiefer der Menschen und der Tiere
- 1784 Über den Granit

### **Publikationen der Leopoldina (Auswahl)**

Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina (Hg.): Goethe. Die Schriften zur Naturwissenschaft, 29 Bde., 1947-2011. ([www.leopoldina.org/de/goethe](http://www.leopoldina.org/de/goethe))

Kai Torsten Kanz (Hg.): Christian Gottfried Nees von Esenbeck. Briefwechsel mit Johann Wolfgang von Goethe. In: Acta Historica Leopoldina 40 (2003).

Jahn, Ilse/ Kleinert, Andreas: Das Allgemeine und das Einzelne – Johann Wolfgang von Goethe und Alexander von Humboldt im Gespräch. In: Acta Historica Leopoldina 38 (2003).

Kuhn, Dorothea: Die Leopoldina-Ausgabe der Naturwissenschaftlichen Schriften Goethes. In: Jahrbuch 1999, Leopoldina (R3) 45 (2000), 315-330, 1 Tab.

Kuhn, Dorothea: „Erfahrung, Betrachtung, Folgerung durch Lebensereignisse verbunden“. Zur Geschichte der Leopoldina-Ausgabe von Goethes Schriften zur Naturwissenschaft. In: Zur Edition naturwissenschaftlicher Texte der Goethezeit. Acta Historica Leopoldina 20 (1992), 11-20.

Kuhn, Dorothea: Goethes Schriften zur Naturwissenschaft. In: Acta Historica Leopoldina, Supplementum 1 (1977), 89-92.

Goethe, Johann Wolfgang von: Über den Zwischenknochen des Menschen und der Tiere. In: Nova acta Academiae Caesareae Leopoldino-Carolinae Germanicae Naturae Curiosorum, Bd. 15, Bonn 1831.

## Freitext über die persönlichen Arbeitsschwerpunkte

Als Poet und Autor zahlreicher Dramen gelangte Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832) zu internationaler Bekanntheit. Neben den epischen Werken zählen aber auch seine naturwissenschaftlichen Schriften zu Pfeilern seiner Arbeiten. Als herausragendes Beispiel ist der Aufsatz „Versuch, die Metamorphose von Pflanzen zu erklären“ von 1790 zu nennen, über den die Leopoldina auf Goethe als Naturwissenschaftler aufmerksam wurde. Der damalige Präsident Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck (1776-1858) ernannte ihn am 26. August 1816 zum Mitglied und Adjunkt der Akademie. Sein interner Beiname Arion IV. zeugt von der ursprünglichen Idee der Gelehrten, sich dem Argonautenmythos und der Suche nach dem „Goldenen Vlies der Wahrheit“ zu verpflichten. Wie eng das Verhältnis des ehemaligen Leopoldina-Präsidenten von Esenbeck und Goethe war, belegen fast 150 Briefe, in denen ihre gegenseitige Wertschätzung und lebenslange Freundschaft deutlich wird. Aus diesen Schreiben geht auch das Bemühen von Esenbecks hervor, Goethe an der Schriftenreihe Nova acta zu beteiligen. So konnte 1831 Goethes Artikel „Über den Zwischenkiefer des Menschen und der Thiere“ von der Leopoldina veröffentlicht werden. Goethes naturwissenschaftliche Arbeiten umfassten neben der Botanik und Anatomie auch die Optik, Mineralogie und Farbenlehre.

Vergleich dazu: Berg, Wieland: Arion IV. – Goethe als Mitglied der Leopoldina. In: Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina (Hg.): Salve Academicum II. Beiträge zur Geschichte der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina. Schweinfurt 1991, S. 109-126.

[www.leopoldina.org/de/goethe](http://www.leopoldina.org/de/goethe)